

Volkswagen E-Up im ADAC-Crashtest

Der ADAC hat den Volkswagen E-Up einen Crashtest unterzogen. Der rein elektrisch angetriebene Kleinwagen über eine Hochvoltstrom-Batterie. 2011 hatte der ADAC bereits den mit einem Verbrennungsmotor ausgestatteten VW mit einem sehr guten Crashtestergebnis getestet. Auch beim simulierten Unfall mit der Stromversion bleibt die Fahrgastzelle vollständig intakt, das Elektrikpaket samt Batterien und Leitungen steckt den Schlag beim Aufprall mit 64 km/h locker weg. Es ist keine zusätzliche Gefahr durch den Elektroantrieb erkennbar.

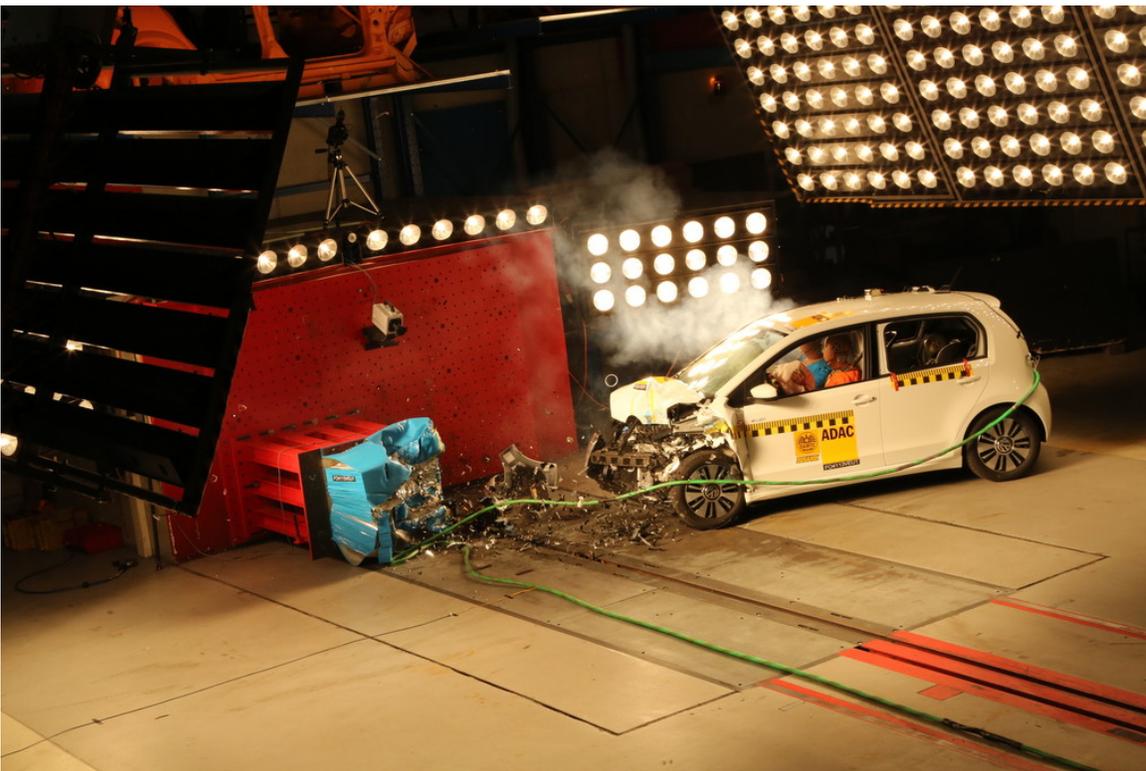
Der e-Up hat im Umweltranking ADAC-Ecotest 101 Punkte erreicht und erzielt damit fünf von fünf Sternen. Der Schadstoffausstoß ist sehr niedrig und mit 77 Gramm CO₂ pro Kilometer setzt er die Bestmarke im verschärften ADAC-Prüfverfahren. So sauber war bisher noch keiner.

Einziges Wermutstropfen bleibt der hohe Preis: 26 900 Euro müssen Autofahrer dafür bezahlen. Der ausführliche Test des VW E-Up ist in der Novemberausgabe der "ADAC Motorwelt" nachzulesen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Volkswagen E-Up im ADAC-Crashtest.



Volkswagen E-Up im ADAC-Crashtest.
